

KEIN BILD WEGEN DATENSCHUTZ



DANKE!

Am 21. März 1993 wurde Klaus Pape nach vorausgegangener Ausbildung „zum Lektor der Evang.-Luth. Kirche in Bayern bestellt und bestätigt“. In dieser Funktion hat er Sonntagsgottesdienste gestaltet und durchgeführt. Er hat Lieder ausgewählt, Gebete formuliert und gepredigt. Er hat diesen Dienst im Ehrenamt über 25 Jahre für unsere Evangelische Kirche übernommen.

Für alle Treue und Sorgfalt, die eine solche Aufgabe abverlangt, sei hier im Namen der St. Paulusgemeinde HERZLICH GEDANKT!!!!

K. Pape zur Beendigung seines Lektorendienstes:

„Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“, so steht es im Buch des Predigers.

In diesem Zusammenhang sehe ich auch meinen Abschied vom Lektorendienst. Ich habe ihn immer als Bereicherung, mitunter auch als Herausforderung und als einen Anlass gesehen, den eigenen Glauben zu hinterfragen. Gerade bei sehr schwierigen Predigttexten war es mir wichtig, diese im Sinne der Stärkung des Glaubens verständlich zu machen. Ich hoffe, das ist gelungen.

Abschließend gilt mein besonderer Dank der Gemeinde, von der ich so manchen Zuspruch erfahren habe und der ich auch weiterhin verbunden bleibe.

Klaus Pape

Am Sonntag, 3. Februar 2019 werden wir K. Pape im Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus dem Dienst des Lektors verabschieden. HERZLICHE EINLADUNG!

Viola Wölfle, Pfarrerin

Pfarramtsbüro

Sabine Schlüter +
Bärbel Unterköfler (mittwochs)
Paulusstr. 15
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25 📠 06021/42 45 90
✉ pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de
@ www.st-paulus-aschaffenburg.de

Bürozeiten

montags: 11 - 12 Uhr
dienstags: 14 - 16 Uhr
mittwochs: 10 - 12 Uhr
donnerstags: 15 - 17 Uhr
freitags: 9.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN-Nr.: DE87 7955 0000 0000 3000 20
BIC: BYLADEM1ASA

Gemeindehaus St. Paulus

Boppstraße 17

Pfarrerin Viola Wölfle

Paulusstr. 15,
63741 Aschaffenburg
☎ 06021/42 31 25
Sprechstunde (Pfarrbüro):
donnerstags 15 - 16 Uhr

Aus dem Gemeindeleben...

**KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ**

2.12., VERABSCHIEDUNG BISHERIGER KV (2012 - 2018) (UNB)



2.12., EINFÜHRUNG NEUER KV (AB 12/2018) (UNB)

**KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ**

2.12., GLATTBÄCHER MÄNNERCHOR (UNB)



13.12., KONZERT LINCK, MÖCKL (UNB)

**KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ**

16.12., KINDERAUFFÜHRUNG IM GODIE (UNB)



16.12., TRADITIONELLE CHRISTBAUM-DARSTELLUNG (UNB)

**KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ**

**16.12., JUGEND VERTEILT
GULASCHSUPPE (UNB)**





KEIN BILD WEGEN DATENSCHUTZ

**16.12., JUGEND VERKAUFT
SELBSTGEBACKENES (UNB)**

23.12., HANDGLOCKEN-SOIREE (UNB)

KEIN BILD WEGEN DATENSCHUTZ

23.12., HANDGLOCKEN-SOIREE (UNB)

24.12., VESPER-GODIE (UNB)

**KEIN BILD WEGEN
DATENSCHUTZ**

3. ADVENT, GODIE, KINDERGRUPPE (UNB)



SILVESTER, ÖKUMEN. GODIE (UNB)

Rückblick Jugendgottesdienst...

Wer am 18. November abends zum Gottesdienst in die St.-Paulus-Kirche kam, hat den Raum wohl kaum wiedererkannt: Bunt leuchtende Strahler warfen verschiedenfarbiges Licht in die Apsis, Beamer projizierten Texte auf Leinwände rechts und links vom Altar, vor dem Klavier hatte sich eine vierköpfige Band inmitten eines sortierten Kabelsalats positioniert und hinter dem Taufbecken strömte weißer Nebel vor ins Kirchenschiff. Doch nicht nur diese beeindruckende Lichtershow war an diesem Abend besonders, sondern auch, dass der Gottesdienst fast komplett von drei Jugendlichen gehalten wurde. Michelle, Lilo und Emilia hatten sich schon Wochen im Voraus zur Vorbereitung des Jugendgottesdiensts getroffen. Zuerst wurde aus vielen Ideen der Titel „Wir können den Rahmen sprengen“ ausgewählt. Spannend daran war zu überlegen, wo man denn im Alltag einen Rahmen in seinem Leben spürt und wie man diesen hin und wieder sprengen kann oder muss. Gestaltet wurde der Gottesdienst von den drei Mädels sowie vielen weiteren Jugendlichen der Paulusgemeinde, die exemplarische Statements vortrugen, beispielsweise „Ich habe den Rahmen gesprengt, als ich – statt zum Klavierunterricht zu gehen – mich zu dem Obdachlosen in der Unterführung gesetzt und mich mit ihm unterhalten habe.“ Die unterschiedlichen Erlebnisse, die Menschen mit dem Rahmen sprengen machen, wurden in einem Dialog beleuchtet. Der Gottesdienst wurde mit englischen Worship-Liedern, jugendlichen Gedanken und vielen Wortspielereien über Rahmen angereichert, sodass die Besucher am Ende vorwiegend positive Kritik und Verbesserungsvorschläge für den nächsten Jugendgottesdienst hinterließen: „Gerne noch bekanntere Lieder!“ „Vielen Dank, euer Thema passt so gut zu meiner jetzigen Situation. Ich hoffe, auch ich schaffe es, meinen Rahmen zu sprengen, mit Gottes Hilfe.“ „Ich freue mich aufs nächste Mal!“

„Mit glühenden Köpfen, unzähligen Lachanfällen, kurzen Verweilungen und den kreativsten Ideen haben wir diesen Jugendgottesdienst auf die Beine gestellt, und ich finde, im Großen und Ganzen können wir echt stolz auf uns sein!“ heißt es von Michelle aus der Leitung - die Planung des nächsten Jugendgottesdiensts steht schon an ...

„Man kann nicht überall den Rahmen sprengen. Aber jeder kann sich die Frage stellen: Wer könnte ich sein, wenn ich den Rahmen sprengte? Was könnte passieren, wenn Jesus meinen Rahmen sprengt?“ (Fragment aus der Predigt)

Lilo Roloff

Auf dem Bild ist der Rechte-Inhaber benannt.
WöV = Viola Wölfe
UnB = Bernard Unterköfler



„Ein Stern in dunkler Nacht ...“ – so lautete das Thema des vergangenen Kunterbunten Kindermorgens am 1. Dezember, der mit über 30 Kindern gut besucht war.

An **diesem Samstagvormittag** drehte sich alles um das Thema Sterne. Zu Beginn gaben einige als Engel verkleidete Teamer die Geschichte vom kleinen Engel Melwin zum Besten, der seinen winzigen Stern mit Begeisterung putzte, bis dieser irgendwann zum Stern über Bethlehem wurde. Weiter ging es mit dem bekannten Lied „Stern über Bethlehem“ und dann mit der Weihnachtsgeschichte aus etwas anderer Sicht: Die Sterndeuter erzählten, wie sie mithilfe des hell leuchtenden Sterns den Weg zum neugeborenen Jesuskind gefunden hatten. Auf verschiedenste Weisen wurde diese Erzählung in den drei unterschiedlichen Workshop-Gruppen erlebt, zum Beispiel während einer Fühlreise. Dabei konnte man entdecken, dass Sterne nicht nur leuchten, sondern dass sie auch Orientierung und Hoffnung geben können. Natürlich war in den Workshops auch viel Zeit für Kreatives, Spiele und Basteln: In Kleingruppen konnten die Kinder Namenssterne basteln, einen Sternenhimmel aus Papier legen, „Reise der Sterndeuter“ spielen und Sternplätzchen backen. Das war ein großes Highlight: Bei Weihnachtsmusik und mit ganz viel Mehl wurden unzählige Plätzchen in Sternform ausgestochen, im Anschluss mit eher mehr als wenig Zuckerstreuseln verziert und schließlich gebacken.

An der Plätzchenaktion hatten kleine und große Kids viel Freude! Nach dem kräftezehrenden Vormittag zauberte das Küchenteam Pizzabrötchen und Nachtisch als gemeinsames Mittagessen. Für großen Spaß sorgten dann auch einige Spiele im Garten des Gemeindehauses. Mit der Abschlussrunde am Ende wurde der KuBuKiMo beendet und jedes Kind durfte sich noch eine Tüte voll selbstgebackener Sterne mitnehmen. Eine knusprige, himmlische Nascherei ...

Auch für die rund 15 Teamer und Helfer blieben noch Plätzchenreste zum Schnabulieren übrig. Gut so, denn schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den **nächsten KuBuKiMo**.

Dieser steht im Frühjahr, genauer gesagt

am 23. März 2019, an.

Alle Kinder, die Lust auf noch mehr Spaß und Action zusammen mit einem coolen Thema haben, merken sich dieses Datum am besten jetzt schon vor. Das Team freut sich wieder auf einen grandiosen Samstag mit euch!

Euro Lilo Roloff

KEIN BILD WEGEN DATENSCHUTZ

TEAMKURS 12/2018 (WÖV)

Genussvoll schlemmen sie das selbst gekochte Menü: Tomate-Mozarella als Vorspeise, Spaghetti mit Tomaten-Hackfleisch-Sauce zum Hauptgang und Obstsalat zum leckeren Abschluss.

Dass gemeinsames Kochen recht nett ist und auch Spaß macht, das wurde den Teilnehmern des Teamerkurses schnell deutlich. Hintergrund für dieses Treffen im Dezember war darüber hinaus, die Kochaktion im Blick auf das Verhalten in Gruppensituationen zu reflektieren.

Die Teilnehmer lernten, wie wichtig es ist, Absprachen zu treffen und diese auch einzuhalten. Sie analysierten die Struktur von Teamarbeit. Dass zur Erreichung eines gemeinsamen Zieles unterschiedliche Aufgaben entsprechend der Leistungsfähigkeit bzw. Kapazitäten in einem vorgegebenen Rahmen zu schultern sind. Am Ende stand die Erklärung der sog. „Zitrus-Methode“.

Die Verantwortlichen des Teamerkurses, alles EHRENAMTLICHE JUNGE LEUTE, leiteten die teilnehmenden Jugendlichen während der zur Verfügung stehenden 2,5 Std. in hervorragender Weise an. Am Ende war jedem klar, was die Zitrus-Methode mit der Kochaktion zu tun hatte.

Wir dürfen gespannt sein auf die weiteren Treffen im Teamerkurs.

Die Verantwortlichen des Teamerkurses sind: Tobias Ochtrop, Alina Roman, Mattis Jost, Lisa, Rebecca Endrich, Luca Türke, Lilo Roloff. Die Leitung liegt bei Oliver Kohl.

Im Namen des Kirchenvorstandes Herzlichen Dank!!!

Eure Viola Wölfe, Pfarrerin

KONFI-TEAMER (UNB)

Ein wirklich tolles Team an meiner Seite, das mit Schwung und guten Ideen sich engagiert. Bemerkenswert ist seine bunte Zusammensetzung: Erwachsene (Ex-Konfi-Eltern), langjährige jugendliche Teamer, und Jung-Teamer, die nach ihrer Konfirmation im Mai letzten Jahres dazugekommen sind.

Es erstaunt, wie begeistert die jungen Teamer in ihre neue Funktion hineinwachsen: sie erleben den Konfi-Kurs nochmals mit und übernehmen als „die Erfahrenen“ für die Konfirmanden eine Art Botschafterfunktion für einen freudigen Glauben.

Wichtig sind die Vorbereitungstreffen: jeder Konfirmanden-Termin wird in der Runde vorbereitet. Bewährtes wird besprochen, Neuerungen ins Programm aufgenommen, Jobs verteilt, Zuständigkeiten vereinbart. Es wird diskutiert, verworfen und reflektiert.

Bereits hinter uns liegt eine Konfirmanden-Freizeit, die Apfel-Aktion beim Obst- und Gartenbau-Verein Damm, eine Einheit mit dem Bestatter auf dem Friedhof, gemeinsame Gottesdienste wie zum Erntedank bzw. Helferdank, die Begegnung mit Muslimen in der Moschee, eine museumspädagogische Einheit zum Thema Abendmahl im Dommuseum in Würzburg und die Backaktion zur Adventszeit.

EIN GROSSES DANKESCHÖN für diese EHRENAMTLICHE MITARBEIT.



Zu unserem Team gehören:
Lilo, Oskar, Julia, Lena, Theresa, Jani, Larissa, Paloma, Anja, Verena, Nicole, Sandra, Leon, Lukas (nicht alle sind auf dem Gruppenbild)

Eure Viola Wölfe, Pfarrerin

Tagesfahrt des Paulusvereins in 2019

Mit St. Paulus in das benachbarte Hessen

Der Evang. Verein der Paulusgemeinde Aschaffenburg beabsichtigt am

Freitag, den 27. September 2019

eine Tagesfahrt

durchzuführen. Bei der interessanten Fahrt sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Unsere Fahrt führt uns zunächst in die **Barbarossastadt Gelnhausen** mit seinen verwinkelten Gassen, liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und schönen Marktplätzen. Im Rahmen einer Führung erleben wir die mächtige Marienkirche, an der ab 1170 über mehrere Jahrhunderte gebaut wurde. Der romanisch-gotische Übergangsstil macht die Kirche zu einem Kulturdenkmal von besonderem Rang. Im Inneren ist der Lettner von 1230 mit seiner Darstellung des „**Jüngsten Gerichts**“, einer der wenigen, die aus dem Mittelalter erhalten sind. Von Bedeutung ist auch der Hochaltar von 1500.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir die Ruine der **Kaiserpfalz**, die besterhaltene Pfalz der Staufer. Ihr Bau wurde im Auftrag von Kaiser Friedrich I. Barbarossa errichtet und 1180 vollendet, im Dreißigjährigen Krieg jedoch teilweise zerstört. Die Bögen der Torhalle und die Säulenarkaden des Palas gelten als Höhepunkte der romanischen Baukunst.

Nach einem Mittagessen in **Büdingen** erleben wir dort eine mittelalterliche Altstadt, oft auch das Rothenburg Hessens genannt, mit schönen jahrhundertealten Fachwerkhäusern, einer gut erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlage, der im 15. Jahrh. errichteten **Marienkirche** sowie dem Rathaus von 1458. Mit einer Führung besuchen wir das aus einer staufischen Wasserburg hervorgegangene **Schloss der Fürsten zu Ysenburg** mit seinem sehr interessanten Schlossmuseum und einem schönen Schlosspark.

Die Burg gehörte wie die Kaiserpfalz in Gelnhausen zum staufischen Befestigungssystem. Heute handelt es sich um eine dreizehneckige rundum geschlossene Anlage aus dem 16. Jahrhundert.

Anmeldung ab sofort: Pfarrbüro St. Paulus. Wir bitten um frühzeitige Bezahlung des Fahrpreises, da die Reihenfolge des Geldeingangs über die begrenzte Anzahl Plätze entscheidet.

Abfahrt: 8.30 Uhr an der St. Pauluskirche

Rückkehr: ca.20.00 Uhr

Preis für Busfahrt und Führungen: je nach Teilnehmerzahl ca.25.00 €

Lutold v. Tettau



Evangelische öffentliche Bücherei St. Paulus

Menschen
aus unserer Gemeinde

Im Gemeindehaus Boppstr. 17, Damm,
1. Stock. Tel.: 920183 während der Öffnungs-
zeiten:

sonntags 11.15 - 12.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Die Bücherei ist am 06.03.19 geschlossen
(Aschermittwoch)

An Karneval maskiert man sich, damit man
die Maske fallen lassen kann (Gerhard
Uhlenbruch).

Aber nicht jeder liebt den Trubel und die
Maskerade. Stattdessen, ein gutes Buch?
Eine super Idee!

Für Kinder haben wir neue Bücher bekom-
men, z. B.:

- **Rufus und sein Schnabeltier** von Michael Engler - Wie kommen die beiden nach Australien? Mit dem Bus? Mit dem Boot? Ein spannendes Abenteuer erwartet Euch!
- **Lilo auf Löwenstein** von Mara Andeck - Lilo zieht mit ihrer Familie in ein Schloss. Aufregend, interessant, und dann findet Lilo noch jemanden, der genauso abenteuer verrückt ist wie sie.
- **Lars, mein Freund** von Iben Akerlie - Von norwegischen Kindern zum besten Kinderbuch des Jahres gewählt. „Es ist okay, anders zu sein, es ist okay, besonders zu sein.“ Empfehlenswert!

Für Erwachsene sind neue Krimis, Biographien und Romane eingetroffen, z. B.:

- **Wir sind dann wohl die Angehörigen** von Johann Scheerer - Die dramatische Geschichte der Reemtsma-Entführung - wie der damals 13jährige Sohn sie erlebte.
- **Die Frauen, die er kannte** von Hjorth & Rosenfeldt - Ein interessanter und intelligenter Fall für den schwedischen Kriminalpsychologen Sebastian Bergman. Und noch zwei weitere Fälle warten auf Sie!

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns herein. Wir beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch -
Ihr Büchereiteam

Krabbelgruppe in St. Paulus

Unsere Kinder aus der bisherigen Krabbelgruppe sind nun schon so groß geworden, dass viele schon in den Kindergarten gehen dürfen, und sie freuen sich schon sehr darauf!

Für unsere Krabbelgruppe heisst das aber auch, dass wir wieder ganz viel Platz für neue Gesichter und Spielgefährten haben werden.

Welche Mama, oder auch Papa hat Lust, sich einmal in der Woche mit anderen Eltern zu treffen? Möchte gern mit den Kindern singen, spielen und basteln? Würde gern bei einer Tasse Kaffee, oder Tee Erfahrungen austauschen?

Für nähere Infos bitte Kontakt mit unserem Pfarrbüro aufnehmen-